

Essenz:	Liebliche Kinder, befolgt immer auf jedem Schritt die erhabenen Weisungen des Vaters. Hört nur dem einen Vater zu und Maya wird euch nicht angreifen.
Frage:	Auf welcher Basis wird ein erhabener Status beansprucht?
Antwort:	<ol style="list-style-type: none"> Um einen erhabenen Status beanspruchen zu können, befolgt immer jede Weisung des Vaters. Sobald ihr Kinder eine Weisung vom Vater erhaltet, akzeptiert sie, ohne einen Gedanken darüber zu verlieren. Widmet euch diesem spirituellen Studium. Erinnert euch an niemanden sonst. Wenn ihr sterbt, ist die Welt für euch tot; nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen.
Lied:	Nachdem wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden.

Om Shanti. Die lieblichsten spirituellen Kinder haben das Lied gehört. Man singt es auf dem Weg der Anbetung. Der Vater erklärt euch Kindern dessen Bedeutung. Ihr versteht auch, dass ihr jetzt eure unbegrenzte Erbschaft vom Vater beansprucht. Niemand kann uns dieses Königreich nehmen. Viele haben das Königreich Bharats an sich genommen. Die Moslems haben es sich genommen, die Briten haben es sich genommen. Eigentlich war es zuerst Ravan, der es an sich gerissen hat, weil von da an die Menschen den lasterhaften Weisungen gefolgt sind. Das Bild mit den Affen in der Form „Hört nichts Böses, seht nichts Böses, sprecht nichts Böses“ muss irgendeine Bedeutung haben. Der Vater erklärt: Auf der einen Seite gibt es die tugendlose Gemeinschaft Ravans, die den Vater nicht kennt. Auf der anderen Seite seid ihr Kinder. Früher habt ihr dies nicht verstanden. Der Vater spricht auch von ihm, Brahma, denn er hat auch sehr viel Anbetung verrichtet. Dies ist das letzte seiner vielen Leben. Er war zuerst rein und ist jetzt unrein geworden. Ich kenne ihn. Ihr dürft jetzt keinem anderen mehr zuhören. Der Vater sagt: Ich spreche zu euch Kindern. Ja, wenn ihr eure Freunde und Verwandten mitbringt, spreche Ich auch ein wenig mit ihnen. Das Wichtigste ist, rein zu werden, denn nur dann wird euer Intellekt in der Lage sein, irgendetwas zu verinnerlichen. Die Regeln hier sind sehr streng. Früher wurde euch geraten, sieben Tage lang in einer Bhatthi zu bleiben und euch an überhaupt niemanden zu erinnern. Ihr konntet auch niemandem einen Brief schreiben. Ganz gleich, wo ihr gewohnt habt, ihr musstet den ganzen Tag über in einer Bhatthi bleiben. Jetzt studiert ihr in der Bhatthi und geht danach wieder nach draußen. Einige sind erstaunt über dieses Wissen. Sie hören diesem Wissen zu, berichten es anderen und dann kommt Maya und sie rennen davon. Die Bestimmung ist hier sehr hoch. Sie hören dem Vater nicht zu. Er sagt: Ihr befindet euch in der Stufe des Ruhestandes. Warum lasst ihr euch von anderen wegen Nichtigkeiten gefangen nehmen? Widmet euch diesem spirituellen Studium und erinnert euch an niemanden sonst! Wenn ihr sterbt, ist die Welt für euch tot. Nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Ihr bemüht euch, euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln. Es gilt, bei jedem Schritt die Weisungen des Vaters zu befolgen, aber das erfordert auch Mut. Es geht nicht nur darum, darüber zu reden. Die Ketten der Anhänglichkeit sind ziemlich stark. Überwindet alle Anhänglichkeiten! „Mein ist der eine Shiv Baba, niemand sonst! Ich habe bei Baba Zuflucht gefunden. Ich werde niemals Gift geben.“ Wer zu Gott kommt, den lässt Maya nicht allein. Sie wird immer wieder versuchen, euch fallen zu lassen. Heilkundige sagen, dass bei Einnahme einer bestimmten Medizin zuerst alle Krankheitssymptome auftreten. Habt keine Angst davor. Hier ist es auch so. Maya wird euch sehr belästigen und wird euch auch in der Stufe eures Ruhestandes lasterhafte Gedanken einflößen. Dann wird sich Anhänglichkeit entwickeln. Baba sagt euch bereits im Voraus, dass dies alles geschehen

werde. Ihr werdet ein Leben lang Boxkämpfe mit Maya führen. Maya wird auch sehr stark und wird euch nicht allein lassen. Dies ist auch im Drama festgelegt. Ich werde Maya nicht sagen, dass sie euch keine lasterhaften Gedanken bringen solle. Viele schreiben: „Baba, sei barmherzig!“ In diesem Sinne werde Ich für niemanden Barmherzigkeit haben. Hier gilt es, Shrimat zu befolgen. Hätte Ich Barmherzigkeit, würden alle Kaiser werden. Das ist im Drama nicht vorgesehen. Mitglieder aller Religionen werden kommen. Diejenigen, die zu anderen Religionen übergetreten sind, werden alle auftauchen. Gerade wird der Setzling gepflanzt. Dies erfordert große Bemühungen. Wenn Neue kommen, so ratet ihnen einfach, sich an den Vater zu erinnern. Gott Shiva spricht: Krishna ist nicht Gott. Er durchläuft den Kreislauf von 84 Leben. Es gibt unzählige Meinungen und Geschichten. Verankert dies sehr tief in eurem Intellekt. Ihr wart unrein. Der Vater erklärt euch jetzt, wie ihr rein werden könnt. Vor einem Kreislauf hat Er auch gesagt: Erinnert euch immer an Mich allein! Betrachtet euch als Seelen, entsagt allen Religionen des Körpers und sterbt lebendig! Erinnert euch nur an Mich, den einen Vater. Ich bin gekommen, um jedem das Seelenheil zu bringen.

Es sind nur die Menschen Bharats, die erhaben werden. Dann leben sie 84 Leben und steigen währenddessen ab. Sagt ihnen: Ihr Menschen Bharats verehrt diese Gottheiten. Wer waren sie? Sie waren doch die Meister des Himmels, nicht wahr? Wo sind sie jetzt? Wer hat 84 Leben? Im Goldenen Zeitalter gab es nur diese Gottheiten. Alle werden jetzt in diesem großen Mahabharat-Krieg umkommen. Alle sind jetzt unrein. Ich komme und trete am Ende seiner vielen Leben in diesen ein. Er war ein vollkommener Anbeter. Er betete einst Narayan an. Ich trete in ihn ein und mache ihn zu Narayan. Bemüht euch jetzt ebenfalls! Dieses Gottheiten-Königreich wird gerade gegründet. Ein Rosenkranz wird erschaffen. Ganz oben befindet sich die Unkörperliche Blume, danach kommt die Doppelperle. Sie stehen direkt unter Shiv Baba: Der Weltvater Brahma und die Weltmutter Saraswati. Ihr werdet nun Meister von Vishnus Land, indem ihr euch auf diese Weise bemüht. Die Menschen Bharats sagen: Bharat gehört uns. Ihr versteht auch, dass ihr Meister der Welt werdet. Wenn wir das Königreich regieren, wird es keine anderen Religionen geben. Ihr sagt nicht: „Dies ist mein Königreich.“ Dort wird es kein anderes Königreich geben. Hier gibt es viele. Sie sagen „mein“ und „dein“. Diese Dinge gibt es dort nicht. Deshalb sagt der Vater: Kinder, entsagt allem anderen und erinnert euch immer an Mich allein und ihr werdet von euren Verfehlungen erlöst werden. Es ist nicht so, dass jemand extra vor euch sitzen, die Meditation leiten und euch Drishti geben sollte. Der Vater sagt: Erinnert euch an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Führt eure Überprüfungsliste. Wie lange bin ich während des Tages in Erinnerung geblieben? Wie lange habe ich mit dem Vater gesprochen, nachdem ich morgens aufgewacht bin? Habe ich mich heute in Erinnerung an Baba hingesetzt? Macht auf diese Art und Weise Bemühungen für euch selbst. Ihr besitzt das Wissen in eurem Intellekt. In diesem Fall erklärt es auch anderen! Niemand begreift, dass die sinnliche Begierde der größte Feind ist. Sie bleiben hier zwei bis vier Jahre und dann werden sie von Maya mit voller Kraft geschlagen und fallen. Dann schreiben sie: „Baba, ich habe mein Gesicht beschmutzt!“ Baba antwortet: Diejenigen, die ihr Gesicht beschmutzen, dürfen 12 Monate lang nicht hierherkommen. Ihr habt dem Vater ein Versprechen gegeben und trotzdem seid ihr dann ins Laster gefallen. Kommt jetzt nicht zu Mir! Die Bestimmung ist sehr hoch. Der Vater ist gekommen, um die Unreinen zu reinigen. Viele Kinder heiraten und bleiben rein. Ja, wenn ein Mädchen geschlagen wird, lässt sie eine reine Ehe arrangieren, damit sie geschützt wird. Auch diesbezüglich führt Maya einige an der Nase herum und sie werden dann besiegt. Auch Frauen werden oft besiegt. Der Vater sagt: Ihr seid Supnakha (weiblicher Dämon). All diese Namen beziehen sich auf diese Zeit. Baba erlaubt es nicht, dass lasterhafte Menschen hier sitzen. Ihr müsst auf jedem Schritt Rat vom Vater einholen. Wenn ihr euch hingebt, sagt der Vater: Werdet nun

Treuhänder und befolgt immer Babas Rat. Nur wenn ihr Baba eure Überprüfungsliste zeigt, kann Er euch Rat geben. Diese Dinge müssen gut verstanden werden. Ihr könnt Bhog anbieten, aber Ich esse es nicht. Ich bin der Spender. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Abendklasse: 15.06.1968

Wenn jene mit schwachem Herzen die Vergangenheit wiederholen, wird die Schwäche ihres Herzens auch wiederholt und aus diesem Grund werden die Kinder veranlasst, fest auf den Schienen des Dramas zu bleiben. Nur durch Erinnerung gibt es ein Maximum an Wohltat. Nur durch Erinnerung erhöht sich eure Lebensspanne. Wenn die Kinder das Drama verstehen, werden sie keine anderen Gedanken haben. In dieser Zeit des Dramas studiert und unterrichtet ihr Wissen. Danach wird diese Rolle enden. Weder die Rolle des Vaters noch unsere Rollen werden bleiben. Es wird weder die Rolle geben, in der Er gibt, noch die Rollen, in der wir erhalten. Beide werden also eins werden. Unsere Rollen werden sich dann in der neuen Welt abspielen und Babas Rolle wird im Land der Stille sein. Die Spule unserer Rollen wird aufgezeichnet: unsere Rollen sind unser Lohn und Baba spielt Seine Rolle im Land der Stille. Die Rollen des Gebens und Nehmens werden aufgezeichnet – das Drama wird nun vollendet. Dann werden wir in unserem Königreich regieren. Diese Rolle wird sich dann ändern. Das Wissen wird nicht mehr da sein und wir werden Gottheiten sein. Wenn die Rolle vollendet ist, werden keinerlei Schwierigkeiten mehr bleiben. Es wird die Rollen des Vaters und der Kinder nicht mehr geben. Brahma nimmt auch das vollständige Wissen auf. Es bleibt auch nichts bei Ihm. Es bleibt nichts bei dem Einen, der gibt, und es fehlt nichts bei denjenigen, die erhalten – also werden beide ebenbürtig. Dafür benötigt ihr einen Intellekt, der den Wissensozean durchdenkt. Die besondere Bemühung gilt der Pilgerreise der Erinnerung. Der Vater sitzt hier und erklärt. Wenn es erzählt wird, wird es eine große Sache, aber wenn es im Intellekt ist, ist es sehr subtil. Im Innern kennt ihr Shiv Babas Form. Beim Erklären wird es dann eine große Form.

Auf dem Weg der Anbetung haben sie riesige Lingams hergestellt. Die Seele selbst ist winzig. Das ist ein Wunder. Wann werdet ihr das Ende erreichen? Letztendlich sagen sie einfach: „Endlos“. Baba hat erklärt, dass eine ganze Rolle in der Seele aufgezeichnet ist. Das ist ein Wunder. Ihr könnt kein Ende erreichen. Ihr könnt das Ende des Weltkreislaufs erreichen. Nur ihr kennt den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Baba ist mit Wissen angefüllt. Dann werden auch wir angefüllt sein. Es wird nichts mehr übrigbleiben, was noch erreicht werden könnte. Der Vater kommt in diesen hinein und unterrichtet uns. Er ist nur ein Punkt. Durch eine Vision von der Seele oder von Gott erhält man nicht solches Glück! Bemüht euch, euch an den Vater zu erinnern, denn nur dadurch werden die Laster beendet. Der Vater sagt: Das Wissen in mir wird enden und es wird auch in euch enden. Ihr nehmt das Wissen auf und werdet erhaben. Ihr nehmt alles, dennoch ist der Vater der Vater. Ihr Seelen werdet Seelen bleiben, ihr werdet nicht der Vater werden. Dies ist Wissen. Der Vater ist der Vater und die Kinder sind die Kinder. Es geht darum, tief über den Ozean des Wissens nachzudenken und tief nach innen zu gehen. Ihr wisst auch, dass alle nach Hause zurückkehren müssen. Alle werden nach Hause zurückkehren. Nur die Seelen werden weiter bestehen. Die gesamte Welt ist im Begriff zu enden. Es gilt, diesbezüglich furchtlos zu bleiben. Bemüht euch, furchtlos zu bleiben. Es sollte kein Körperbewusstsein geben. Diesen Zustand gilt es zu erreichen. Der Vater macht euch sich selbst gleich. Ihr Kinder fahrt auch damit fort, andere euch gleich zu machen. Bemüht euch auf solche Weise, dass ihr

euch nur an den einen Vater erinnert. Ihr habt noch immer Zeit dazu. Wiederholt dies sehr nachdrücklich. Wenn ihr das nicht übt, werdet ihr zum Stillstand kommen. Eure Knie werden weich werden und es wird plötzliches Herzversagen geben. Bei einem tamopradhanen Körper entsteht schnell ein Herzversagen. Je mehr ihr körperlos werdet und in Erinnerung an den Vater bleibt, desto näher werdet ihr kommen. Nur wer Yoga hat, ist imstande, furchtlos zu bleiben. Ihr erhaltet Kraft durch Yoga, und Reichtum durch Wissen. Ihr Kinder benötigt Kraft, fahrt daher fort, euch weiterhin an den Vater zu erinnern, damit ihr Kraft erhaltet. Baba ist der ewige Arzt. Er kann nie Patient werden. Der Vater sagt. Nehmt jetzt weiter die unvergängliche Medizin für euch selbst ein. Ich gebe euch ein so lebenspendendes Kraut, dass nie jemand krank wird. Fahrt einfach fort, euch an den Läuterer-Vater zu erinnern und ihr werdet rein werden. Gottheiten sind immer frei von Krankheiten und rein. Ihr Kinder habt jetzt das Vertrauen, dass ihr eure Erbschaft in jedem Kreislauf beansprucht. Der Vater ist unzählige Male gekommen, ebenso wie Er jetzt gekommen ist. Was auch immer Baba lehrt und erklärt, ist Raja Yoga. Die Gita usw. gehört zum Weg der Anbetung. Der Vater zeigt euch jetzt diesen Weg des Wissens. Der Vater erhebt euch, indem er euch vom Boden aufhebt. Wer festes Vertrauen im Intellekt hat, wird eine Perle des Rosenkranzes. Kinder, ihr versteht, dass ihr durch diese Anbeterhaltung heruntergekommen seid. Jetzt ist der Vater gekommen und er inspiriert euch, ein wahres Einkommen zu verdienen. Ein leiblicher Vater ermöglicht euch nicht, ein solches Einkommen zu verdienen, wie es der parlokik Vater euch ermöglicht. Achcha. Gute Nacht und Namaste an die Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Maya wird sehr erstarken und euch entgegentreten. Fürchtet sie nicht! Besiegt sie! Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt und geht mit euch selbst barmherzig um.
2. Zeigt dem Vater eure wahre Chart/Prüfungsliste. Lebt als Treuhänder. Übt es, in Erinnerung zu bleiben, wo immer ihr geht und steht.

Segen: Möget ihr zu einer spirituellen Rose werden und als spirituelle Diener weit und breit euren spirituellen Duft verbreiten. Spirituelle Rosen verbreiten den Duft ihrer Spiritualität weit und breit durch ihre spirituelle Haltung, Der Höchste Geist ist immer mit ihrer Vision verbunden. Sie schauen allzeit auf den Geist, die Seele, und sprechen zur Seele. Ich bin eine Seele und ich bewege mich immer unter dem Schutzschild des Höchsten Vaters. Der Karavanhar (der Eine, der mich alles tun lässt) von mir selbst, der Seele, ist die Höchste Seele. Diejenigen, die den Herrn in jeder Sekunde als anwesend erfahren, sind immer unerschütterlich und allzeit in ihrem spirituellen Duft. Dies ist die erste Besonderheit eines spirituellen Dieners.

Slogan: Frei von Hindernissen sein und die Nummer Eins im Dienst zu sein, bedeutet, eine Nummer Eins vom Schicksal begünstigte Seele zu sein.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Bleibt in diesem Avyakt Monat frei von Bindungen und erfahrt die Stufe der Befreiung im Leben.

Im Brahmanen-Leben sind alle Bindungen an Körper, Beziehungen und Einrichtungen zu einem Ende gekommen, oder etwa nicht? Es gibt nun keine Bindungen. Bindungen beeinflussen euch und Beziehungen geben euch liebevolle Kooperation. Habt daher keine Bindung an eure leiblichen Verwandten, sondern habt nur spirituelle Beziehungen. Solche Brahmanen bezeichnet man als befreit

im Leben.